



Medieninformation

Mittwoch, 8. Februar 2017

Seite 1/2

100 Jahre – und ein bisschen älter Geburtstagsfeier zum 100-jährigen Krankenhausbestehen

Treuenbrietzen - Dem wohlinformierten Treuenbrietzener ist bekannt, dass bereits im April 1916 – mitten im 1. Weltkrieg – die neu erbaute Brandenburgische Provinzialanstalt in Treuenbrietzen als Lazarett für tuberkulöse Soldaten in Betrieb ging.

Nun soll am 3. März 2017 die offizielle Geburtstagsfeier des Johanniter-Krankenhauses im Fläming nachgeholt werden. Das größte Geschenk machen sich die Johanniter dabei selbst: Sie verknüpfen den Auftakt des 2. Jahrhunderts des Krankenhausbestehens mit einer feierlichen Grundsteinlegung für ein neues, mehrjähriges Bauvorhaben.

Auf der Gästeliste stehen Ministerin Diana Golze, Landrat Wolfgang Blasig, Bürgermeister Michael Knappe, Superintendent Siegfried-Thomas Wisch und die höchsten Vertreter des Johanniterordens, allen voran der Herrenmeister des Ordens, S.K.H. Dr. Oskar Prinz v. Preußen, und natürlich alle Mitarbeiter.



Festschrift

Zum runden Geburtstag gibt das Haus eine 120-seitige Festschrift heraus, die am 3. März erscheinen wird und einen eindrucksvollen Bogen von der Vergangenheit bis in die Zukunft zeichnet. Sie listet nicht nur Daten und Fakten auf, sondern stellt das Krankenhaus, das Leben und Arbeiten darin - das Schwere, Schöne, Rührende und Fröhliche - in einen gesellschaftlichen Zusammenhang. Wie haben die Zeitläufe, geschichtlichen Ereignisse, Entwicklungen in Medizin und Technik – auch die Entwicklung der Berufe - in diesen 100 Jahren auf das Haus, auf die Arbeit für die Patienten, eingewirkt? Es gab erhebliche Einschnitte, immer und zu allen Zeiten auch politische Einflüsse, die auf die Arbeit von Ärzten,



Medieninformation

Ansprechpartner
Ina Tessnow
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

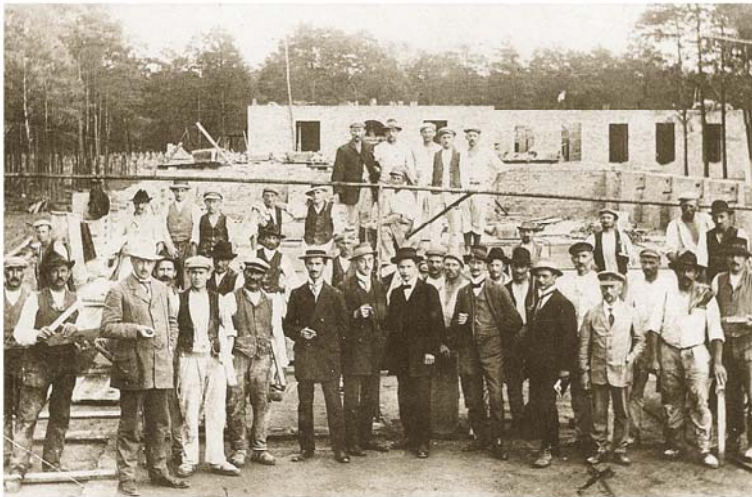
Kontaktadresse
Johanniter-Krankenhaus im
Fläming Treuenbrietzen GmbH
Johanniterstraße 1
D - 14929 Treuenbrietzen
Tel. 033748 8-2222
Fax 033748 8-2773
tessnow@johanniter-treuenbrietzen.de

Mittwoch, 8. Februar 2017

Seite 2/2

Pflegenden, Technikern, Servicekräften und Verwaltung Einfluss nahmen – positiv wie negativ. Lebendig wird Geschichte vor allem durch Erinnerungen und Erzählungen von Menschen, die sie erlebt haben – wobei jeder seinen ganz eigenen Blick auf die Vergangenheit hat – geprägt durch Charakter, Umfeld, Position und Lebenslauf. Es kommen ehemalige und noch tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort.

Die Schrift ist im Krankenhaus und in der Stadtinformation Treuenbrietzen zum Preis von 9,90 EUR erhältlich.



Der Bau eines Wanderarbeitsheimes und eines Brandenburgischen-Provinzial-Krankenhauses in den Jahren 1913–1916 brachte auch für die Treuenbrietzener Betriebe endlich wieder Arbeit. Bauarbeiter der Firma Stolle (Wilhelm Stolle vierter von rechts) errichteten die Gebäude.

Tag der offenen Tür

Die interessierte Öffentlichkeit ist am Samstag, dem 17. Juni 2017, im Rahmen des Sabinchenfestes der Stadt Treuenbrietzen, herzlich eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen der seit 1996 unter Denkmalschutz stehenden Krankenhaus- und Parkanlage zu werfen. Führungen zu geheimnisvollen Orten, das Entdecken alter Sichtachsen, Informatives zum Baugeschehen u. v. m. stehen auf dem Programm.

Ausstellung

Kurz zuvor wird am 13. Juni 2017 im Krankenhaus eine Ausstellung „100 Jahre in Bildern und Geschichten“ eröffnet.

Geschäftsführer:
Brigitte Scharmach
Dr. Martin Windmann

Vorsitzender des Kuratoriums:
Peter Jülich
Prokuristin:
Siegrun Böttcher

Ärztlicher Direktor:
Dr. Martin Spielhagen
Oberin:
Una Kniebusch

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE17 1605 0000 3660 5037 02
BIC: WELADED1PMB

Im Verbund der
Diakonie